



## „Gorch Fock“ auf dem Weg über den Atlantik

**Das Patenschiff des Schleswig-Holsteinischen Landtages, das Segelschulschiff „Gorch Fock“, hat sich heute (7.4.) auf den Weg über den Atlantik gemacht und verließ gegen Mittag den Marinestützpunkt Kiel zur 189. Auslandsausbildungsreise. Landtagspräsidentin Kristina Herbst verabschiedete die Besatzung im Namen aller Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages: „Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt, eine glückliche Rückkehr und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!“**

Landtagspräsidentin Kristina Herbst unterstrich die Bedeutung der „Gorch Fock“ als „Botschafterin in Weiß“, die in friedlicher Absicht in die Welt reist. „Ihre Reise dient der Völkerverständigung und dem friedlichen Austausch zwischen den Menschen. Das ist in einer Zeit, in der an vielen Orten der Welt wieder Kriege toben, wichtiger denn je!“

Die „Gorch Fock“ werde pünktlich zum 250. US-amerikanischen Unabhängigkeitstag am 4. Juli in New York eintreffen. „Damit Sie auch die schleswig-holsteinische Heimat Ihrer ‚Gorch Fock‘ repräsentieren können, habe ich Ihnen eine Schleswig-Holstein-Flagge mitgebracht. Ich freue mich schon sehr auf den Anblick vor der Skyline von New York City“, so Herbst.

„Seien Sie sich gewiss: Nicht nur die Gedanken Ihrer Familien und Freunde sind bei Ihnen. Die Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages und eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger wünschen Ihnen ebenfalls eine gute Fahrt, eine glückliche Rückkehr und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

24 Wochen wird die „Gorch Fock“ auf See sein, bevor sie im Herbst in ihren Heimathafen zurückkehrt. „Ich weiß, dass Sie alle auf diesen Moment gewartet haben, endlich in See zu stechen. Seeleute wie Sie zieht es natürlich aufs Meer und in die Ferne, und Sie benötigen dafür auch keine weitere Motivation. Ich habe mir jedoch sagen lassen, dass eine gewisse Nuss-Nougat-Creme für die Laune auf Auslandseinsätzen nicht abträglich ist“, sagte die Landtagspräsidentin abschließend.